

PRESSEINFORMATION

Preisvergleich leicht gemacht

Frankfurt am Main, Januar 2021 – Die deutsche Preisangabenverordnung verpflichtet den Handel, am Regal neben dem Endpreis des Produktes zusätzlich den Grundpreis pro Mengeneinheit (Kilogramm, Gramm, Liter oder Quadratmeter) anzugeben. Dies ermöglicht den schnellen Preisvergleich unterschiedlich großer Produktpackungen und ist z. B. für Lebensmittel sinnvoll. Bei Waschmitteln gibt es aber nicht nur unterschiedlich stark konzentrierte Produkte, sondern auch Varianten in Pulver-, flüssiger oder Tablettenform. Daher ist die Angabe des Grundpreises mit Bezug auf ein Kilogramm oder einen Liter für Waschmittel nicht aussagekräftig. So werden zum Beispiel Waschmittelpackungen mit einem Inhalt von 40 Waschladungen sowohl als 3,5- als auch als 3-Kilogramm-Paket oder als 3-Liter-Flasche angeboten. Zum Nutzen der Kunden hat der Handel in Deutschland die Möglichkeit, für Waschmittel den Grundpreis pro Waschladung anzugeben. Unabhängig von der Produktform des Waschmittels können Verbraucher so direkt am Regal feststellen, wie viel das Waschmittel für einen Waschgang kostet und somit anhand der insgesamt enthaltenen Waschladungen im Paket oder in der Flasche den Preis der unterschiedlichen Waschmittelprodukte vergleichen.

Zahl der Waschladungen direkt auf der Packung ablesbar

Die Anzahl der Waschgänge, für die der Inhalt einer Packung durchschnittlich reicht, sieht man mit einem Blick auf die Vorderseite der Packung. Dort befindet sich – meist im unteren Bereich des Produktes – ein stilisierter Wäschekorb mit einer Zahl, die die Anzahl der Waschladungen benennt, die bei mittlerer Wasserhärte mit dem Produktinhalt gewaschen werden können. Die gesetzlich vorgeschriebene Bezugsgröße für die Angabe der Waschladungen ist übrigens bei Voll- bzw. Colorwaschmitteln 4,5 Kilogramm normal verschmutzte Wäsche bzw. bei Feinwaschmitteln 2,5 Kilogramm leicht verschmutzte Wäsche.



Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 19 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166
ikw@klenkhoursch.de

HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

Nachhaltigkeit im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.

Bereits seit 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier einsehbar:

https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021_IKW_Nachhaltigkeitsbericht.pdf

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166
ikw@klenkhoursch.de